



Brüssel, den 18. November 2025
(OR. en)

15459/25

AGRILEG 178
PESTICIDE 26

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender: Europäische Kommission

Eingangsdatum: 13. November 2025

Empfänger: Generalsekretariat des Rates

Nr. Komm.dok.: D110023/02

Betr.: VERORDNUNG (EU) .../... DER KOMMISSION vom XXX zur
Berichtigung der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen
Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an
Rückständen von Flupyradifuron und Kaliumphosphonat in oder auf
bestimmten Erzeugnissen

Die Delegationen erhalten als Anlage das Dokument D110023/02

Anl.: D110023/02



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den **XXX**
PLAN/2025/1930
(POOL/E4/2025/1930/1930-EN.docx)
D110023/02
[...](2025) **XXX** draft

VERORDNUNG (EU) .../... DER KOMMISSION

vom **XXX**

**zur Berichtigung der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und
des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Flupyradifuron und
Kaliumphosphonat in oder auf bestimmten Erzeugnissen**

(Text von Bedeutung für den EWR)

VERORDNUNG (EU) .../... DER KOMMISSION

vom **XXX**

zur Berichtigung der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Flupyradifuron und Kaliumphosphonat in oder auf bestimmten Erzeugnissen

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Februar 2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs und zur Änderung der Richtlinie 91/414/EWG des Rates¹, insbesondere auf Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Für die Wirkstoffe Flupyradifuron und Kaliumphosphonat wurden in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 Rückstandshöchstgehalte (im Folgenden „RHG“) festgelegt.
- (2) Mit der Verordnung (EU) 2025/581 der Kommission², die ab dem 17. April 2025 gilt, wurde die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 dahin gehend geändert, dass die RHG für Flupyradifuron bei Ananas und Sonnenblumenkernen festgelegt wurden. Diese in der Verordnung (EU) 2025/581 festgelegten RHG wurden jedoch durch diejenigen RHG ersetzt, die in der Verordnung (EU) 2024/2640 der Kommission³ festgelegt wurden, die zwar vor der Verordnung (EU) 2025/581 erlassen wurde, aber erst seit dem 30. April 2025 gilt. Dies war auf einen Fehler betreffend die Reihenfolge der jeweiligen Zeitpunkte des Geltungsbeginns der Verordnung (EU) 2025/581 und der Verordnung (EU) 2024/2640 zurückzuführen.
- (3) Mit der Verordnung (EU) 2025/581 wurde auch die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 dahin gehend geändert, dass die RHG für Kaliumphosphonat in „Kopfsalaten und anderen Salatarten“, Feldsalaten, Kraussalaten/Breitblättrigen Endivien, Kressen und anderen Sprossen und Keimen, Barbarakraut, Salatrauken/Rucola, Rotem Senf, Baby-Leaf-Salaten (einschließlich der Brassica-Arten), „Kopfsalaten und anderen Salatarten, Sonstige“, „Spinat und verwandten Arten (Blätter)“, Portulak, Mangold, „Spinat und

¹ ABl. L 70 vom 16.3.2005, S. 1, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2005/396/oj>.

² Verordnung (EU) 2025/581 der Kommission vom 27. März 2025 zur Änderung der Anhänge II und IV der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Cycloxydim, Dichlorprop-P, Flupyradifuron, Methylnonylketon, Pflanzenölen/Citronellöl, Kaliumsorbitat und Kaliumphosphonat in oder auf bestimmten Erzeugnissen (ABl. L, 2025/581, 28.3.2025, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2025/581/oj>).

³ Verordnung (EU) 2024/2640 der Kommission vom 9. Oktober 2024 zur Änderung und Berichtigung von Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von 1,4-Dimethylnaphthalin, Difluoressigsäure (DFA), Fluopyram und Flupyradifuron in oder auf bestimmten Erzeugnissen (ABl. L, 2024/2640, 10.10.2024, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2024/2640/oj>).

verwandten Arten (Blätter), Sonstige“, Brunnenkresse, Artischocken, Mohnsamen, Gerste, Hafer und Roggen festgelegt wurden. Diese in der Verordnung (EU) 2025/581 festgelegten RHG wurden jedoch durch diejenigen RHG ersetzt, die in der Verordnung (EU) 2024/2619 vom 8. Oktober 2024⁴ festgelegt wurden, die zwar vor der Verordnung (EU) 2025/581 erlassen wurde, aber erst seit dem 29. April 2025 gilt. Dies war auf einen Fehler betreffend die Reihenfolge der jeweiligen Zeitpunkte des Geltungsbeginns der Verordnung (EU) 2025/581 und der Verordnung (EU) 2024/2619 zurückzuführen.

- (4) Die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 sollte daher entsprechend berichtigt werden.
- (5) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 wird gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung berichtigt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

⁴ Verordnung (EU) 2024/2619 der Kommission vom 8. Oktober 2024 zur Änderung der Anhänge II und III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Fosetyl, Kaliumphosphonaten und Dinatriumphosphonat in oder auf bestimmten Erzeugnissen (ABl. L, 2024/2619, 9.10.2024, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2024/2619/oj>).